

TECHtelmechtel

Verwachsene Texturen in Age of Conan / Quad-Core-Prozessoren auf einem alten Mainboard / Crossfire und Vista / Arbeitsspeicher aufrüsten



Wenn in Age of Conan trotz maximaler Grafikeinstellungen die **Texturen verwachsen** aussehen, sind meist zwei Dateien fehlerhaft – das Problem lässt sich schnell beheben.

DVD-XL
- Nvidia Geforce-Referenztreiber
- ATI Radeon-Referenztreiber
- Microsoft DirectX 9.0c

gamestar.de
- Fachbegriffe einfach erklärt
► Quicklink: L8

Verwachsene Texturen in Age of Conan

❖ In Age of Conan sehen viele Texturen unscharf aus, erst nach ein paar Sekunden tauchen die originalen, detaillierten Texturen auf – trotz maximaler Details. Woran liegt das? *Marcel Schaan*

❖ Wenn Sie die Texturdetails in den Spieleinstellungen auf den höchsten Wert geschraubt haben und die Texturen dennoch verwaschen, leidet Ihr Age of Conan unter einem Bug. Laut Funcom ist das Problem bekannt und wird bereits bearbeitet. Verantwortlich für die unsauberen Texturen sind die zwei Dateien »Shader.cache« und »shader.cache.local«. Um den Original-Zustand herzustellen genügt es, die beiden Dateien aus dem Installationsordner von Age of Conan zu löschen. Beim nächsten Spielstart lädt das Update-Programm automatisch die beiden Dateien herunter und kopiert sie in das Spielverzeichnis. Nun sehen die Texturen wieder normal aus.

Quad Core im alten Mainboard

❖ Ich besitze das MSI-Mainboard MS-7091 Medion OEM mit einem Pentium 4 3,2 GHz. Nun

möchte ich mir einen Quad Core einbauen. Geht das problemlos? *Michael Haas*

❖ Kurze Antwort: Nein. Zwar passen aktuelle Quad Cores von Intel grundsätzlich immer noch in den Sockel 775, und selbst der Arbeitsspeicher würde passen, aber der 915P-Chipsatz des MS-7091 Medion OEM verträgt sich nicht mit aktuellen Prozessoren. Auf der Kompatibilitätsliste ► gamestar.de-Quicklink: 5335 führt Intel weder Vierkern- noch Core-2-Duo-Prozessoren auf.

Crossfire unter Vista streikt

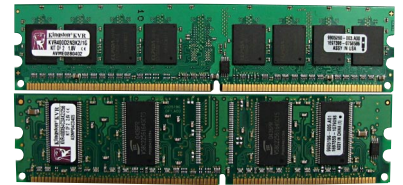
❖ Meine beiden Grafikkarten vom Typ Radeon HD 3870 arbeiten im Crossfire-Modus unter Windows XP problemlos. Starte ich aber Vista, konfrontiert mich das Betriebssystem mit der Meldung: »Für dieses Gerät sind nicht genügend Ressourcen verfügbar (Code 12)«.



Doppelt belegte IRQs machen Probleme, ein Deaktivieren nicht gebrauchter Geräte hilft.

Woran liegt das und wie kann ich beide Grafikkarten auch unter Vista nutzen? *Fabian Häusler*

❖ Da beide Karten mit Windows XP funktionieren, liegt das Problem augenscheinlich an Vista. Die wahrscheinlichste Fehlerquelle sind mehrfach besetzte IRQs (Interrupt Request) – dadurch erkennt das Betriebssystem nicht korrekt, welches Gerät einen Befehl ausführen will, und reagiert mit Fehlermeldungen oder eben gar nicht. Um herauszufinden, ob bei Ihrem PC Gerätekonflikte vorliegen, starten Sie das Windows-eigene Tool msinfo32. Geben Sie »msinfo32« (ohne Anführungszeichen) in die Suchleiste des Startmenüs ein und drücken Sie . Unter »Systemübersicht/Hardwareressourcen/Konflikte« listet Vista alle belegten IRQs und die zugehörigen Geräte auf. Bei unserem Rechner liegen auf IRQ 16 nicht nur die Grafikkarte, sondern auch die PCI Express Root Ports sowie der USB-Controller. Die PCI-Express-Schnittstellen sind kein Problem, aber der USB-Controller könnte für Probleme sorgen. Wenn bei Ihnen noch andere Geräte denselben IRQ wie die Grafikkarte besetzten, sollten Sie diese wenn möglich ausbauen oder im BIOS deaktivieren. Unter Umständen funktioniert danach Ihre USB-Tastatur nicht mehr, da hilft nur, vorübergehend ein älteres Modell mit PS/2-Schnittstelle anzuschließen. Funktioniert dann das Crossfire-Gespann auch unter Vista, aktivieren Sie im nächsten Schritt wieder die alten Geräte – Windows weist diesen dann neue IRQs zu, und Tastatur und Grafikkarten arbeiten einwandfrei.



Obwohl sich DDR- und DDR2-RAM zum Verwechseln ähnlich sehen, sind sie **inkompatibel zueinander**.

RAM aufrüsten

❖ Ich habe mit Interesse Ihren Artikel über das Aufrüsten des Arbeitsspeichers gelesen (GameStar 07/2008), da dies bei meinem PC auch fällig wäre. CPU-Z hat bei mir DDR-Speicher entdeckt (PC3200, 200 MHz), zwei RAM-Bänke sind noch frei. Kann ich auch DDR2-Speicher verbauen und was bedeuten die Angaben DDR400 beziehungsweise DDR333 bei den Händlern? *Stephan Jentsch*

❖ DDR und DDR2 sind nicht kompatibel – DDR2-RAM ist in Ihrem Fall also keine Alternative. Für Ihren PC sollten Sie zu DDR400-Modulen greifen. Die »400« steht dabei für die Taktfrequenz des Speichers (2x 200 MHz = 400 MHz, DDR333 läuft dementsprechend mit 166 MHz). Setzen Sie langsameren Speicher ein, brems das Ihr System aus. **HW**

So erreichen Sie GameStar

- Per Post: IDG Entertainment Verlag, GameStar-Leserbrief, Lyonel-Feining-Str. 26, 80807 München
- Oder per E-Mail an: brieft@gamestar.de

Bitte beachten Sie, dass Briefe und E-Mails ohne vollständigen Namen und Postadresse nicht abgedruckt werden können.

- Wenn Sie technische Probleme mit Ihrem Rechner haben, benutzen Sie bitte das Kennwort »Techtelmechtel« bzw. die E-Mail-Adresse: tech@gamestar.de

Bitte geben Sie stets Ihre Systemkonfiguration an – das hilft uns bei der Fehlerdiagnose. Besonders wichtig sind Hardware, Grafikkarten-Treiber, DirectX-Version und Betriebssystem. Wir bemühen uns, möglichst jede Frage zu beantworten. Bitte haben Sie Verständnis, dass dies wegen der hohen Zahl an Zuschriften nicht immer gelingt. Fragen, die für die Mehrheit unserer Leser interessant sind, werden im TECHtelmechtel besprochen.